Beirat bei der Bundesnetzagentur

Der Vorsitzende

Beirat bei der Bundesnetzagentur·· Postfach 80 01 ·· 53105 Bonn

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, den 23. November 2026

Beirat schlägt BNetzA-Präsident Klaus Müller für weitere Amtszeit vor

Vorsitzender Mark Helfrich MdB: Beirat setzt auf Fachkompetenz und Kontinuität

Der Beirat bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat in seiner heutigen Beiratssitzung mit großer Mehrheit beschlossen, der Bundesregierung Klaus Müller für weitere fünf Jahre als Präsident vorzuschlagen.

Fachkompetenz für die anstehenden Aufgaben

„Klaus Müller hat als Präsident der BNetzA bewiesen, dass er auch mit herausfordernden Aufgaben wie z.B. in der Gaskrise 2022/23 mit Augenmaß und großer Fachkompetenz umgehen kann“, so Mark Helfrich MdB, Vorsitzender des Beirates. *„Es sind solche Eigenschaften, die wir auch für die anstehende, gesetzlich notwendige Neuordnung der Netzentgeltsystematik im AgNes-Prozess sowie die vielfältigen Aufgaben der Bundesnetzagentur für die Infrastrukturen als Lebensadern unseres Landes brauchen“, so Helfrich weiter.*

Kontinuität bei der Modernisierung der Infrastrukturen

„Gerade für die Umsetzung langfristiger Aufgaben wie die Umsetzung der Energiewende und die Modernisierung unserer digitalen Netze ist neben einem langen Atem auch die Kontinuität und Fortführung begonnener Projekte wichtig. Dies legt zugleich einen guten Grundstein für die neu hinzugekommenen Aufgaben etwa im Bereich der Digitalregulierung und der Umsetzung des europäischen AI-Acts in Deutschland“, zieht Helfrich als Fazit.

Beirat bei der Bundesnetzagentur für
Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und
Eisenbahnen

Hausadresse:
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Telefon
0228 14-4569

Telefax
(02 28)
14-64 56

E-Mail
OlafPeter.Eul@bnetza.de
Nicole.Herr@bnetza.de
Sandra.Trommeschlaeger@bnetza.de

Internet
http://www.bundesnetzagentur.de

Datenschutzhinweis:
Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der BNetzA können Sie der Datenschutzerklärung auf https://www.bundesnetzagentur.de/Datenschutz entnehmen. Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann Ihnen diese auch in Textform übermittelt werden.

Vielseitige Infrastrukturbehörde Deutschlands

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) ist mit etwa 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine obere Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie unterliegt zudem in Teilen der Fachaufsicht des Bundesministeriums für Verkehr und des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung. Als oberste deutsche Regulierungsbehörde ist sie für die Aufrechterhaltung und Förderung des Wettbewerbs in den Netzmärkten Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen zuständig. Weitere Aufgaben im Bereich des Stromnetzausbaus sowie der maßgeblich von der EU stammenden Digitalregulierung einschließlich der Umsetzung des Artificial Intelligence Acts, sind im Laufe der Zeit hinzugekommen.

Gesetzliches Vorschlagsrecht

Laut Gesetz über die BNetzA wird der Präsident oder die Präsidentin auf Vorschlag des Beirates von der Bundesregierung benannt. Die Ernennung des Präsidenten oder der Präsidentin erfolgt durch den Bundespräsidenten.

Klaus Müller (55) ist Diplom-Volkswirt, war von 1998 bis 2000 Mitglied des Deutschen Bundestags, von 2000 bis 2005 Mitglied der Landesregierung Schleswig-Holstein, von 2005 bis 2006 Mitglied des schleswig-holsteinischen Landtages, von 2006 bis 2014 Vorstand der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen und von 2014 bis 2022 Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes. Er ist seit März 2022 Präsident der Bundesnetzagentur.

Mark Helfrich MdB, Vorsitzender des Beirats bei der Bundesnetzagentur